

EURO-COMPOSITES® S.A.
Société Anonyme
Zone Industrielle
L – 6468 Echternach
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B 92.542

VERMERK

Der individuelle Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Euro-Composites® S.A. und der diesen Jahresabschluss betreffende Bericht des Wirtschaftsprüfers wurden beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt.

Zum Vermerk der Veröffentlichung im öffentlichen Amtsblatt, Mémorial, Spezialabteilung Recueil des Sociétés et Associations .

Luxemburg, den 4. August 2015

BILANZ**Geschäftsjahr vom** 01 01/01/2014 **bis** 02 31/12/2014 (in 03 EUR)

EURO-COMPOSITES® S.A.

Zone Industrielle
L-6468 Echternach**AKTIVA**

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1101 _____	101 _____	102 _____
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1103 _____	103 _____	104 _____
	1105 _____	105 _____	106 _____
B. Gründungskosten	1107 _____	107 _____	108 _____
C. Anlagevermögen	1109 _____	109 <u>60.201.711,86</u>	110 <u>52.217.790,82</u>
I. Immaterielle Anlagewerte	1111 _____ 3	111 <u>4.325.918,81</u>	112 <u>1.390.744,86</u>
1. Forschungs- und Entwicklungskosten	1113 _____	113 <u>1.205.884,58</u>	114 <u>1.390.744,86</u>
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und vergleichbare Rechte und Werte, soweit sie	1115 _____	115 _____	116 _____
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1117 _____	117 _____	118 _____
b) vom Unternehmen selbst erstellt wurden	1119 _____	119 _____	120 _____
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1121 _____	121 _____	122 _____
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung	1123 _____	123 <u>3.120.034,23</u>	124 <u>0,00</u>
II. Sachanlagen	1125 _____ 4	125 <u>45.838.979,06</u>	126 <u>40.790.231,97</u>
1. Grundstücke und Bauten	1127 _____	127 <u>21.256.721,00</u>	128 <u>17.258.702,00</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129 _____	129 <u>17.495.164,00</u>	130 <u>14.317.478,00</u>

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131	4.972.327,00	5.749.955,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133	2.114.767,06	3.464.096,80
III. Finanzanlagen	1135 6	10.036.813,99	10.036.813,99
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137	10.036.813,99	10.036.813,99
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1139		
3. Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1141		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143		
5. Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente des Anlagevermögens	1145		
6. Ausleihungen und Forderungen (Anlagevermögen)	1147		
7. Eigene Aktien oder eigene Anteile	1149		
D. Umlaufvermögen	1151	53.236.736,05	41.271.582,46
I. Vorräte	1153	15.513.167,96	11.991.649,42
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155	7.384.419,85	5.837.184,83
2. Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	1157	6.600.278,82	5.161.160,83
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159	1.528.469,29	993.303,76
4. Geleistete Anzahlungen	1161		
II. Forderungen	1163	25.055.164,97	22.372.683,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165	13.381.387,20	10.642.295,27
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167	13.381.387,20	10.642.295,27
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171	11.165.880,58	9.781.577,09
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173	11.165.880,58	9.781.577,09
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177		
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179		
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181		

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
4. Sonstige Forderungen	1183 _____	183 <u>507.897,19</u>	184 <u>1.948.810,73</u>
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185 _____	185 <u>507.897,19</u>	186 <u>1.948.810,73</u>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187 _____	187 _____	188 _____
III. Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente	1189 _____	189 _____	190 _____
1. Anteile an verbundenen Unternehmen und an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1191 _____	191 _____	192 _____
2. Eigene Aktien oder eigene Anteile	1193 _____	193 _____	194 _____
3. Sonstige Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente	1195 _____	195 _____	196 _____
IV. Bank- und Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197 _____	197 <u>12.668.403,12</u>	198 <u>6.907.249,95</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1199 _____	199 _____	200 _____
SUMME (AKTIVA)		201 <u>113.438.447,91</u>	202 <u>93.489.373,28</u>

PASSIVA

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital	1301	301 <u>62.186.913,14</u>	302 <u>48.255.343,88</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1303 <u>7</u>	303 <u>32.000.000,00</u>	304 <u>25.000.000,00</u>
II. Ausgabeagio und vergleichbare Agien	1305	305	306
III. Neubewertungsrücklagen	1307	307	308
IV. Rücklagen	1309	309 <u>15.644.239,52</u>	310 <u>11.250.515,13</u>
1. Gesetzliche Rücklage	1311 <u>8</u>	311 <u>2.122.994,22</u>	312 <u>1.771.658,00</u>
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1313	313	314
3. Satzungsmässige Rücklagen	1315	315	316
4. Sonstige Rücklagen	1317 <u>9</u>	317 <u>13.521.245,30</u>	318 <u>9.478.857,13</u>
V. Ergebnisvortrag	1319	319	320
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321	321 <u>8.708.115,21</u>	322 <u>7.026.724,39</u>
VII. Vorabdividenden	1323	323	324
VIII. Investitionszulagen	1325	325 <u>5.834.558,41</u>	326 <u>4.978.104,36</u>
IX. Sonderposten mit Rücklageanteil	1327	327	328
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1329	329	330
1. Wandelanleihen	1413	413	414
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1415	415	416
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1417	417	418
2. Nicht wandelbare Anleihen	1419	419	420
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1421	421	422
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1423	423	424
C. Rückstellungen	1331	331	332
1. Rückstellungen für Pensionen und vergleichbare Verpflichtungen	1333	333	334
2. Steuerrückstellungen	1335	335	336
3. Sonstige Rückstellungen	1337	337	338
D. Nicht nachrangige Verbindlichkeiten	1339	339 <u>51.227.728,37</u>	340 <u>45.160.293,24</u>
1. Anleihen	1341	341	342
a) Wandelanleihen	1343	343	344
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1345	345	346
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1347	347	348

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
b) nicht wandelbare Anleihen	1349	349	350
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1351	351	352
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1353	353	354
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355	10	10
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357	41.185.861,28	37.755.888,60
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359	8.693.684,22	8.309.609,41
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht offen von den Vorräten abgesetzt werden	1361	361	362
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363	363	364
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365	365	366
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367	3.143.355,45	3.845.662,23
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369	3.143.355,45	3.845.662,23
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371	371	372
5. Durch Handelswechsel entstandene Verbindlichkeiten (Schuldwechsel)	1373	373	374
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375	375	376
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377	377	378
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379	379	380
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381	381	382
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383	383	384
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385	385	386
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387	387	388
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389	389	390
8. Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit	1391	4.954.470,67	2.666.092,17
a) Verbindlichkeiten aus Steuern	1393	4.061.146,00	2.006.871,00
b) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1395	893.324,67	659.221,17

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1397 _____	397 <u>1.944.040,97</u>	398 <u>892.650,24</u>
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399 _____	399 <u>1.944.040,97</u>	400 <u>892.650,24</u>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401 _____	401 _____	402 _____
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1403 _____	403 <u>23.806,40</u>	404 <u>73.736,16</u>
	SUMME (PASSIVA)	405 <u>113.438.447,91</u>	406 <u>93.489.373,28</u>

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr vom 01 01/01/2014 **bis** 02 31/12/2014 (in 03 EUR)

EURO-COMPOSITES® S.A.

Zone Industrielle
L-6468 Echternach

A. AUFWENDUNGEN

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. Materialaufwand	1601 _____	601 <u>42.422.078,43</u>	602 <u>39.326.453,20</u>
2. Sonstige externe Aufwendungen	1603 _____	603 <u>15.738.931,94</u>	604 <u>15.201.061,17</u>
3. Personalaufwand	1605 _____	605 <u>27.664.308,01</u>	606 <u>25.226.729,81</u>
a) Löhne und Gehälter	1607 _____	607 <u>24.176.642,18</u>	608 <u>22.016.338,91</u>
b) Soziale Aufwendungen, bezogen auf Löhne und Gehälter	1609 _____	609 <u>3.487.665,83</u>	610 <u>3.210.390,90</u>
c) Zusatzrenten	1611 _____	611 _____	612 _____
d) Sonstige soziale Aufwendungen	1613 _____	613 _____	614 _____
4. Wertberichtigungen	1615 _____ <u>3, 4</u>	615 <u>14.319.089,97</u>	616 <u>11.240.521,79</u>
a) zu Gründungskosten und Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1617 _____	617 <u>13.046.842,30</u>	618 <u>10.764.672,93</u>
b) zu Gegenständen des Umlaufvermögens	1619 _____	619 <u>1.272.247,67</u>	620 <u>475.848,86</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1621 _____	621 <u>519.546,21</u>	622 <u>212.536,87</u>
6. Wertberichtigungen und Anpassungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der Finanzanlagen	1623 _____	623 _____	624 _____
7. Wertberichtigungen und Anpassungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert (Fair Value) des finanziellen Umlaufvermögens. Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren	1625 _____	625 _____	626 _____
8. Zinsen und ähnliche finanzielle Aufwendungen	1627 _____	627 <u>2.527.085,08</u>	628 <u>2.505.475,87</u>
a) an verbundene Unternehmen	1629 _____	629 _____	630 _____
b) sonstige Zinsen und ähnliche finanzielle Aufwendungen	1631 _____	631 <u>2.527.085,08</u>	632 <u>2.505.475,87</u>

Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Jahresabschlüsse

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
9. Teil der Verluste nach der Equity Methode	1649 _____	649 _____	650 _____
10. Außerordentliche Aufwendungen	1633 _____	633 _____	634 _____
11. Steuern auf das Ergebnis	1635 _____ 11	635 _____ 3.245.000,00	636 _____ 1.725.000,00
12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigem Posten enthalten	1637 _____	637 _____ 30.022,00	638 _____ 30.022,00
13. Gewinn des Geschäftsjahres	1639 _____	639 _____ 8.708.115,21	640 _____ 7.026.724,39
SUMME AUFWENDUNGEN		641 _____ 115.174.176,85	642 _____ 102.494.525,10

RCSL-Nr. : B92542

Kennziffer: 1984 2200 949

B. ERTRÄGE

	Referenz(en)	Laufendes Geschäftsjahr	Voriges Geschäftsjahr
1. Nettoumsatzerlöse	1701 <u>15</u>	701 <u>103.731.079,40</u>	702 <u>94.337.889,38</u>
2. Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	1703 _____	703 <u>2.546.218,68</u>	704 <u>1.448.845,43</u>
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1705 _____	705 <u>3.294.460,07</u>	706 <u>1.847.029,56</u>
4. Wertaufholungen	1707 _____	707 _____	708 _____
a) zu Gründungskosten und Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten	1709 _____	709 _____	710 _____
b) zu Gegenständen des Umlaufvermögens	1711 _____	711 _____	712 _____
5. Sonstige betriebliche Erträge	1713 _____	713 <u>3.316.146,77</u>	714 <u>3.201.100,12</u>
6. Erträge aus Finanzanlagen	1715 _____	715 <u>309.857,05</u>	716 <u>108.400,00</u>
a) von verbundenen Unternehmen	1717 _____	717 _____	718 _____
b) sonstige Beteiligungserträge	1719 _____	719 <u>309.857,05</u>	720 <u>108.400,00</u>
7. Erträge aus finanziellem Umlaufvermögen	1721 _____	721 _____	722 _____
a) von verbundenen Unternehmen	1723 _____	723 _____	724 _____
b) sonstige Erträge	1725 _____	725 _____	726 _____
8. Sonstige Zinsen und ähnliche finanzielle Erträge	1727 _____	727 <u>1.976.414,88</u>	728 <u>1.551.260,61</u>
a) von verbundenen Unternehmen	1729 _____	729 _____	730 _____
b) sonstige Zinsen und ähnliche finanzielle Erträge	1731 _____	731 <u>1.976.414,88</u>	732 <u>1.551.260,61</u>
9. Teil der Gewinne nach der Equity Methode	1745 _____	745 _____	746 _____
10. Außerordentliche Erträge	1733 _____	733 _____	734 _____
13. Verlust des Geschäftsjahres	1735 _____	735 <u>0,00</u>	736 <u>0,00</u>
SUMME ERTRÄGE		737 <u>115.174.176,85</u>	738 <u>102.494.525,10</u>

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang
31. Dezember 2014

Erläuterung 1 – Allgemeines

Euro-Composites® S.A. (die „Gesellschaft“) wurde am 14. August 1984 unter der Rechtsform einer „Société anonyme“ auf unbegrenzte Zeit gegründet.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen der luxemburgischen Gesetzgebung sowie den in Luxemburg geltenden Rechnungslegungsvorschriften.

Das Gesellschaftskapital wird in EURO (€) ausgedrückt, die Gesellschaft führt ihre Bücher in dieser Währung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von und der Handel mit Verbundwerkstoffen für höchste technische Anforderungen, ferner Fremd- und Auftragsforschung, prüftechnische und Qualitäts-Sicherungsdienstleistungen, Vermarktung von Ingenieur- und chemotechnischem Know-how. Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte aller Art, für eigene und dritte Rechnung im Großherzogtum Luxemburg und im Ausland, sowie alle Operationen, Beteiligungen, Niederlassungen, die damit direkt oder indirekt zusammenhängen, durchzuführen.

Die Gesellschaft wird im Geschäftsjahr in den Konzernabschluss der Euro CO A.G. einbezogen, die den kleinsten Kreis der Unternehmen bildet, dem die Gesellschaft als Tochtergesellschaft angehört. Der Sitz der Gesellschaft ist in Zone Industrielle, L-6468 Echternach gelegen, und der Konzernabschluss wird dort zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 2 – Prinzipien, Regeln und Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der zugrundeliegende Jahresabschluss ist nach den Richtlinien des Luxemburger Gesetzes für Kapitalgesellschaften und aufgrund allgemein anerkannter Grundsätze ordnungsmäßiger Rechnungslegung erstellt.

Umrechnung der Fremdwährungen

Der Jahresabschluss wird in EURO erstellt.

Die Aktivposten, die in anderen Währungen ausgedrückt sind, werden individuell zum historischen oder dem niedrigeren am Bilanzstichtatum gültigen Wechselkurs bewertet. Für Passiva gilt der jeweils höhere Wechselkurs.

Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen werden zu den am Transaktionsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Somit werden alle realisierten Kursdifferenzen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wohingegen für unrealisierte Kursdifferenzen nur die Verluste berücksichtigt werden.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 2 – Prinzipien, Regeln und Grundsätze der Rechnungslegung (Fortsetzung)

Bewertung der immateriellen Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibung erfolgt linear über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Anlagewerte.

Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Posten, unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Auslastung.

Bewertung der Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten angesetzt.

Bewertung der Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zum durchschnittlichen Einkaufspreis bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Im Falle eines niedrigeren Marktwertes, erfolgt die Bewertung zu diesem niedrigeren Marktpreis.

Bewertung der Forderungen

Die Forderungen werden auf Basis der dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken wertberichtigt, um sie mit dem am Bilanzstichtag geltenden Niederstwert auszuweisen.

Investitionszuschüsse

Erhaltene Investitionszuschüsse im Zusammenhang mit Investitionen des Anlagevermögens werden unter dem Eigenkapital mit ihrem Nettowert ausgewiesen. Sie werden im selben Zeitraum wie das dazugehörige Anlagegut abgeschrieben.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 3 – Immaterielle Anlagewerte

	Entwicklungskosten		Geleistete Anzahlungen und immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung		Anlagenwert-Totale	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Anschaffungskosten flegem des Jahres	11 495 763,50	10 383 734,27	...	...	11 495 763,50	10 383 734,27
Zugänge im Laufe des Jahres	1 266 018,56	1 560 662,10	3 120 034,23	...	4 326 052,79	1 560 662,10
Umtauschungen im Laufe des Jahres	...	...	...	...	...	...
Abgänge im Laufe des Jahres	...	(448 632,87)	...	...	...	(448 632,87)
Anschaffungskosten am Ende des Jahres	12 761 782,06	11 495 763,50	3 120 034,23	...	15 821 816,29	11 495 763,50
Wertberichtigung Beginn des Jahres	(10 105 018,64)	(9 741 163,27)	...	...	(10 105 018,64)	(9 741 163,27)
Zugänge im Laufe des Jahres	(1 390 878,84)	(1 363 855,37)	...	...	(1 390 878,84)	(1 363 855,37)
Aufhebung der Wertberichtigungen	...	...	...	...	...	...
Wertberichtigungen am Ende des Jahres	(11 495 897,48)	(10 105 018,64)	...	...	(11 495 897,48)	(10 105 018,64)
Nettobuchwert	1 265 884,58	1 390 744,86	3 120 034,23	...	4 325 918,81	1 390 744,86

Die immateriellen Anlagewerte beinhalten Entwicklungskosten für neue Produkte and Softwareeinführungskosten.

Euro-Composites® S.A.
Société anonymeAnhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 4 – Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten		Technische Anlagen und Maschinen		Betriebs- und Geschäftsausstattung		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		Sachanlagen-Total	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Anschaffungskosten Beginn des Jahres	32 193 903,55	27 232 061,14	71 797 542,34	64 425 771,04	25 204 250,09	20 964 323,31	3 464 096,80	630 834,04	132 659 873,68	113 253 789,53
Zugänge im Laufe des Jahres	3 932 156,38	5 161 656,13	9 593 702,98	7 289 337,15	2 527 385,65	4 263 357,57	1 950 043,52	3 391 749,40	17 943 288,73	20 102 100,25
Umbuchungen im Laufe des Jahres	1 056 958,70	71 609,99	740 502,16	486 676,65	(13 653,34)	---	(3 293 373,26)	(553 486,64)	(715 565,74)	---
Abgänge im Laufe des Jahres	(31 800,00)	(275 143,71)	(489 435,79)	(395 442,50)	(37 443,60)	(25 429,89)	---	---	(558 679,39)	(696 016,10)
Anschaffungskosten am Ende des Jahres	37 951 298,63	32 193 983,55	81 582 311,69	71 797 542,34	27 680 539,80	25 204 250,99	2 114 767,06	3 464 096,80	149 328 917,28	132 659 873,68
Wertberichtigungen Beginn des Jahres	(14 935 281,55)	(13 430 530,90)	(57 480 064,34)	(51 913 447,04)	(19 454 295,82)	(17 660 246,31)	---	---	(91 869 641,71)	(83 004 224,25)
Zugänge im Laufe des Jahres	(1 759 296,06)	(1 635 295,36)	(7 096 516,14)	(5 962 057,80)	(4 256 871,66)	(1 803 464,40)	---	---	(12 112 683,90)	(9 400 817,56)
Auflösung der Wertberichtigungen	---	130 544,71	489 432,79	395 440,50	2 954,60	9 414,89	---	---	492 387,39	535 400,10
Wertberichtigungen am Ende des Jahres	(16 694 577,63)	(14 935 281,55)	(64 087 147,69)	(57 480 064,34)	(22 708 212,90)	(19 454 295,82)	---	---	(103 489 938,22)	(91 869 641,71)
Nettobuchwert	21 256 721,00	17 258 702,00	17 495 164,00	14 317 478,00	4 972 327,00	5 749 955,17	2 114 767,06	3 464 096,80	45 838 979,06	40 790 231,97

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 5 – Sachanlagen und Verbindlichkeiten

Laut Vereinbarungen hat die Gesellschaft das Recht die von ihr gemieteten Produktions- und Verwaltungsgebäude unter Anrechnung der bis zum Kaufdatum geleisteten Mietzahlungen zu kaufen.

Erläuterung 6 – Finanzanlagen

Die Entwicklung der Finanzanlagen während den Geschäftsjahren 2014 und 2013 ist wie folgt:

	2014 EUR	2013 EUR
Anschaffungskosten am Anfang des Jahres	10 036 813,99	5 649 245,43
Zugänge im Laufe des Jahres	<u>-</u>	<u>4 387 568,56</u>
Anschaffungskosten am Ende des Jahres	10 036 813,99	10 036 813,99
Nettobuchwert am Ende des Jahres	<u>10 036 813,99</u>	<u>10 036 813,99</u>

Die Gesellschaft hat eine 95,77 %-ige Beteiligung an der Euro-Composites Corporation (USA), die zum 31. Dezember 2013 über ein Eigenkapital von USD 20 830 074,00 verfügt. Der Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2013 beträgt USD 3 273 468,00.

Mit Wirkung vom 12. Dezember 2005 hat die EC Vermögens-Verwaltung GmbH, Bitburg (vormals: Trier), Deutschland, (die „ECV“) ihre wirtschaftliche Tätigkeit wieder aufgenommen. Die ECV besitzt ein Stammkapital in Höhe von EUR 60 000,00.

Eine 100%-ige Beteiligung besteht des Weiteren gegenüber der Euro-Composites GmbH, Bitburg, Deutschland, welche ein Stammkapital in Höhe von EUR 100 000,00 ausweist.

Mit Wirkung zum 13. Januar 2006 hat die Gesellschaft das Gründungskapital der Euro-Composites Espana S.p.a. in Höhe von EUR 10 000,00 eingezahlt.

Eine 100%-ige Beteiligung besteht gegenüber der EC Technik GmbH, Bitburg, Deutschland, welche ein Stammkapital in Höhe von EUR 50 000,00 ausweist.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 7 – Gezeichnetes Kapital

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlungen vom 24. Juni 2014 und vom 3. Oktober 2014 wurde der Beschluss zur Erhöhung des Gesellschaftskapitals um EUR 5 000 000,00 und EUR 2 000 000,00 auf insgesamt EUR 32 000 000,00 durch Ausgabe von 20 000 und 8 000 neuen Aktien mit einem Nominalwert von je EUR 250,00 gefasst.

Zum 31. Dezember 2014 beträgt das Gesellschaftskapital der Gesellschaft EUR 32 000 000,00 (2013: EUR 25 000 000,00), aufgeteilt in 128 000 Aktien mit einem Nominalwert von je EUR 250,00.

Erläuterung 8 – Gesetzliche Rücklage

Das Luxemburger Gesellschaftsrecht verlangt, dass jährlich 5% des jeweiligen Jahresgewinnes der gesetzlichen Rücklage zugeführt werden. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die gesetzliche Rücklage 10% des Aktienkapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden.

Erläuterung 9 – Sonstige Rücklagen

In den sonstigen Rücklagen werden mit EUR 2 960 000,00 (2013: EUR 2 335 000,00) nicht ausschüttbare Rücklagen für die Reduktion der Vermögenssteuerlast ausgewiesen (Erläuterung 11). Der verbleibende Restbetrag von EUR 10 561 245,30 (2013: EUR 7 143 857,13) sind freie Rücklagen.

Erläuterung 10 – Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Per 31. Dezember 2014 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 41 185 861,28 (2013: EUR 37 755 888,60), davon EUR 8 813 613,77 mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2013: EUR 7 104 283,30).

Zur Finanzierung der Darlehen, wurden in Anlehnung an die deutsche Gesetzgebung, Sicherungsübereignungen an Maschinen in Höhe von EUR 2 185 000,00 (2013: EUR 2 925 000,00) mit den entsprechenden Kreditinstituten vereinbart.

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 11 – Steuern auf das Ergebnis

Die Gesellschaft unterliegt allen Steuern, denen luxemburgische Handelsgesellschaften gemäß der luxemburgischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit der Reduktion ihrer Vermögenssteuerlast gemäß §8a des Vermögenssteuergesetzes Gebrauch. Hierfür wird eine jährliche Rücklage in fünffacher Höhe der jeweils geschuldeten Vermögenssteuer gebildet (Erläuterung 9). Diese darf für einen Zeitraum von 5 Jahren nicht ausgeschüttet werden.

Erläuterung 12 – Personalbestand

Der durchschnittliche Personalbestand während des Jahres 2014 belief sich auf 674 Personen (2013: 616 Personen). Die Gesellschaft beschäftigte im Durchschnitt 5 Auszubildende (2013: 4 Auszubildende).

Erläuterung 13 – Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Leasingverpflichtungen von insgesamt EUR 236 144,46 haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Für Kredite bestehen bei Banken Vereinbarungen zur gesamtschuldnerischen Haftung, Garantien und Bürgschaften der Gesellschaft für verbundene Unternehmen und Dritte.

Die Gesellschaft hat verschiedene Zinsabsicherungsverträge (*Zinsswaps*) abgeschlossen, um die Risiken der zukünftigen Zinsentwicklung zu begrenzen.

Die Gesellschaft hat darüber hinaus verschiedene Devisentermingeschäfte im Geschäftsjahr abgeschlossen um sich gegenüber USD-Kursänderungen abzusichern. Für etwaige, daraus resultierenden Risiken wurden ausreichend Rückstellungen gebildet.

Erläuterung 14 – Prüfungsgebühren für externe Wirtschaftsprüfer

In 2014 wurden die folgenden Gebühren für die externe Wirtschaftsprüfung (ohne MWSt) und sonstige professionelle Dienstleistungen erfolgswirksam verbucht:

Prüfungsaufwand:	EUR 42 000
Steuerberatung:	EUR 16 000

Euro-Composites® S.A.
Société anonyme

Anhang (Fortsetzung)
31. Dezember 2014

Erläuterung 15 – Aufteilung der Umsatzerlöse

Das Ergebnis des Unternehmens gliedert sich nach der geografischen Lage:

Land	2014 EUR	2013 EUR
EU	75 432 842,62	72 529 879,97
USA	8 977 566,53	8 897 174,83
Rest der Welt	19 320 670,25	12 910 834,58
Gesamtergebnis	<u>103 731 079,40</u>	<u>94 337 889,38</u>

Erläuterung 16 – Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der EURO CO A.G., Echternach.



Ernst & Young
Société anonyme
7, rue Gabriel Lipmann
Parc d'Activité Syrdah 2
L-5366 Munsbach
Tél: +352 42 124 1
www.ey.com/luxembourg

B.P. 780
L-2017 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg B 47 771
TVA LU 16063074

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Aktionäre der
Euro-Composites® S.A.
Zone Industrielle
L - 6468 Echternach

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 7. Juni 2010 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Euro-Composites® S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2014 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und – methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

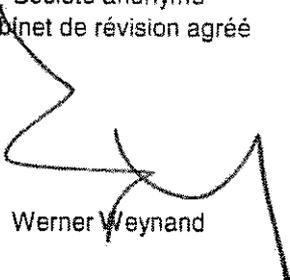
Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Euro-Composites® S.A. zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzlich und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Werner Weynand

Luxemburg, den 04. Februar 2015